

30.10.2019

Busflotte der ASEAG: Umweltfreundlich wie nie

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv







12 neue Elektrobusse und 48 neue schadstoffarme Euro-6-Dieselmotoren, Nachrüstung von 98 älteren Fahrzeugen auf Euro-6-Niveau: Ab 2020 sind alle 230 Busse der ASEAG auf Euro-6-Niveau oder elektrisch.

Auch 60 ältere Fahrzeuge der Auftragsunternehmen werden ebenfalls auf Euro-6-Niveau gebracht. Somit ist das die umweltfreundlichste Busflotte der ASEAG, die es je gegeben hat. Insgesamt werden 2019 und 2020 rund 22 Millionen Euro in Elektrobusse, schadstoffarme Euro-6-Dieselmotoren und die Nachrüstung älterer Fahrzeuge mit modernen SCRT-Filtern investiert. SCRT steht für Selective Catalytic Reduction Technology (SCRT), eine Kombination aus Partikelfilter und System zur Reduktion von Stickoxiden.

2020 werden alle 230 Fahrzeuge der ASEAG-Flotte den Euro-6-Standard erfüllen oder elektrisch unterwegs sein. Unterstützt wird die Investition in Elektrobusse von der Stadt Aachen und dem Bund. Der Kauf der neuen Elektrobusse wird mit rund 6,7 Millionen Euro aus dem Kommunalinvestitionsförderungsfonds unterstützt. Der Einbau der modernen SCRT-Anlagen wurde vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mit rund 700.000 Euro gefördert.

Zwölf neue Elektrobusse mit Option auf 15 weitere

Zur neuen Busflotte der ASEAG gehören zwölf Elektrobusse des Typs eCitaro von Mercedes-Benz. Sieben der zwölf Standardbusse sind mittlerweile geliefert worden. Fünf weitere kommen 2020. Zudem hat die ASEAG bei Mercedes-Benz eine Option auf weitere 15 batteriebetriebene Gelenkbusse. Die können 2020 und 2021 geliefert werden. Die gelieferten Fahrzeuge werden von zwölf Hochvolt-Batteriebaugruppen mit insgesamt 292 kWh angetrieben, davon befinden sich acht Batteriemodule auf dem Dach sowie vier im Heck.

Die Busse haben eine Reichweite von rund 150 Kilometern und besitzen ein Thermomanagement,

um durch Kühlung und Heizung möglichst wenig Energie zu verbrauchen. Die beiden Elektromotoren der Antriebsachse arbeiten beim Bremsen als Generatoren und wandeln kinetische Energie des Fahrzeugs in Strom um. Geladen werden sie über Nacht auf dem Betriebshof der ASEAG mit Ökostrom der STAWAG. Ausgestattet sind sie zudem mit einer CO₂-Klimaanlage mit Wärmepumpe sowie mit einem Abbiege- und Bremsassistent.

Die Elektrobusse werden auf verschiedenen Linien schwerpunktmäßig in Aachen unterwegs sein. Einige Fahrten führen über Aachen hinaus nach Herzogenrath, Würselen und Stolberg. Auf den Eschweiler Linien EW2, EW4 und 6 werden auf einigen Fahrten ebenfalls Elektrobusse zu sehen sein.

Umweltfreundliche Euro-6-Dieselbusse

Für 2019 und 2020 wurden 48 neue Euro-6-Dieselbusse bestellt. 17 Gelenkbusse von Mercedes-Benz sind mittlerweile ausgeliefert worden. Im November kommen 15 Standardbusse des niederländischen Herstellers VDL, ebenfalls mit Euro-6-Dieselmotoren ausgerüstet. Die restlichen Fahrzeuge dieser Bestellungen werden 2020 geliefert. Diese Fahrzeuge werden im Rahmen der Fahrzeugförderung vom Aachener Verkehrsverbund gefördert. Schon zu Beginn des Jahres 2019 hatte die ASEAG 98 ältere Busse mit modernen schadstoffarmen SCRT-Filtern ausgerüstet.